



Schleusegrund aktuell



Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund für die Ortschaften:
Biberau, Gießbübel, Langenbach, Schönbrunn und Steinbach

19. Jahrgang

Samstag, den 7. Juli 2012

Nr. 7 / 27. Woche

37. Internationale Thüringen Rundfahrt U 23

Dank allen "Helfer/Beteiligte/Akteure"

Am 11. Juni 2012 war unsere Gemeinde Schleusegrund erneut Etappenort der „Internationalen Thüringen Rundfahrt“.

Nach dem Start im OT Schönbrunn ging es nach Bergwertungen und Zeitfahren in den Zieleinlauf im OT Steinbach.

Erstklassige Rennstimmung bei allen Zuschauern und Beteiligten sorgte für gute Unterhaltung und Spaß mit vielen Attraktionen für unsere „Kleinen“. Die musikalische Einstimmung wurde durch den Blasmusikverein Steinbach e. V. dargebracht.

Um diese Thüringen Rundfahrt durchführen zu können, waren wir auf die Unterstützung vieler Helfer angewiesen.

Herzlichen Dank an alle "Helfer/Beteiligte/Akteure" für Ausgestaltung/Organisation des Events, Aufbau und Platzgestaltung, Versorgung, Blumenschmuck, Rahmenprogramm etc.:

Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Schüler / Lehrer / Erzieher der Grundschule Schönbrunn
Steinbacher Theatermäuse mit Leiterin, Frau Ilona Roßmann
Blasmusikverein Steinbach e. V.
Freiwillige Feuerwehr Schleusegrund
Gießbübler Carnevalls Club e. V.
Pfungswiesenverein Schönbrunn/Oberneubrunn
DRK Wasserwacht Schleusegrund
Förderverein "Wilder Mann" Oberneubrunn e. V.
Blasmusikverein Steinbach e. V.
Kirmesverein Steinbach e. V.
Kirchgemeinde Biberschlag
Viola Schmidt, Langenbach
allen „Steinbachern Bürgern“ sowie den Helfern anderer Ortsteile der Gemeinde Schleusegrund
Eberhard Sittig (Presse)
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Verwaltung/Bauhof/Kindergarten
Landratsamt Hildburghausen
E-ON Thüringen

Unser Dank geht auch an die Firma Solida aus Steinbach - Geschäftsführer: Burkhard Möller und Frau Corinna Kießig-Möller für die kostenlose Überlassung der Firmenräumlichkeiten und Parkplatzflächen sowie für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des VIP-Bereiches/Organisationsbereich.

Sollten wir noch jemanden (Helfer/Beteiligte/Akteure) vergessen haben, war dies keine Absicht.

An dieser Stelle möchten wir Robin Grosser ganz herzlich grüßen und wünschen ihm weitere gute Genesung.

Marco Baumann
Bürgermeister (im Amt bis 30.06.2012)
Gemeinde Schleusegrund



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich möchte mich bei Ihnen für die Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren herzlich bedanken. In dieser Zeit konnte ich viele Erfahrungen sammeln und die Menschen in unserer Gemeinde näher kennenlernen. Das Erreichte lässt mich mit Freude zurückblicken, und nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich nun freuen kann. Auch gehe ich mit einem Gefühl von Wehmut, und in Gedanken werde ich wohl noch lange mit meiner zurückliegenden Aufgabe verbunden bleiben.

Ich möchte mich ausdrücklich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, dem Kindergarten, sowie den Männern vom Bauhof für die stets faire und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich danke allen, die mich auf dem Weg begleitet ha-

ben und auch in schwierigen Zeiten unterstützten. Dazu zählen viele Vereine, Bürgerinnen und Bürger, meine Amtskollegen der Nachbarkommunen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Hildburghausen, viele Partner aus Behörden und Unternehmen, die Mitglieder des Gemeinderates, enge Freunde und nicht zuletzt meine Familie und besonders meine Lebensgefährtin Juliane.

Meinem Nachfolger Heiko Schilling wünsche ich immer die Kraft und die Unterstützung die er für seine neue Aufgabe benötigt. Ihnen allen wünsche ich eine gute Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst Ihr Marco Baumann

Gültigkeit der Personalausweise und Reisepässe überprüfen!

Bitte schauen Sie auf Ihre Dokumente! Es gibt keine Möglichkeit, die abgelaufenen PA oder RP zu verlängern, ein neuer Antrag ist erforderlich.

Für die Neuausstellung muss mit einer Wartezeit von 4 bis 5 Wochen gerechnet werden.

Wer ins Ausland reist, sollte in jedem Fall im Besitz eines **gültigen Dokumentes** sein.

Auch Kinder brauchen für Reisen ins Ausland ein gültiges Dokument.

Aber auch wer zu Hause bleibt, muß zumindest einen gültigen Personalausweis besitzen. Ab 16 Jahren besteht für deutsche Staatsangehörige **Ausweispflicht!**

Ob sie für Ihre Auslandsreise einen Reisepass benötigen, erfahren Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes.

Welche Unterlagen werden für die Beantragung eines Dokuments benötigt?

- Alter PA oder Reisepass
- Kinderausweis oder Kinderreisepass
- Geburtsurkunde
- 1 Lichtbild

Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur biometrische Passfotos (Frontalaufnahmen).

Die Gebühren für ein neues Dokument sind bei Beantragung zu entrichten!

Wichtig: Zur Beantragung eines Kinderreisepasses muss das Kind und beide Elternteile anwesend sein oder eine Vollmacht des verhinderten Elternteiles vorliegen.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen **rechtzeitig** neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den sogenannten „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht ein gültiges Dokument mitzuführen.

Martina Kreußel
Einwohnermeldeamt

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, einschließlich Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Nr.: 15/11/12 vom: 24.05.2012

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Schaffung von zwei befristeten Arbeitsstellen durch eine GFAW Förderung

Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Schaffung von zwei befristeten Arbeitsstellen im Bereich Bauhof für die Dauer von 12 Monaten durch eine GFAW Förderung mit einer eventuellen Förderung von 25.920,00 EUR und einem Eigenanteil der Kommune in Höhe von 9.280,00 EUR.

Abstimmung:

Ja: 5 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen

Marco Baumann
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Nr.: 16/11/12 vom: 24.05.2012

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Übernahme von Inventar aus Beständen der ABS Neuhaus

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund beschließt die Übernahme des Inventars aus Beständen der ABS Neuhaus GmbH im Wert von 7.500,00 EUR, entsprechend Inventarliste.

Abstimmung:

Ja: 5 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen

Marco Baumann
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Nr.: 17/11/12 vom: 24.05.2012

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die GFAW Maßnahme Bauhof

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Schleusegrund stimmt der Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die GFAW Maßnahme zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Angebote einzuholen und bevollmächtigt, das Leasinggeschäft bis jährlich 10 TEUR abzuwickeln.

Abstimmung:

Ja: 5 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen

Marco Baumann
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Information der Friedhofsverwaltung

Wiederholt wurde von Einwohnern darauf hingewiesen, dass Kunststoffgegenstände im normalen Grüngutabfall entsorgt werden.

Die Gemeinde hatte in den zurückliegenden Jahren auf den Friedhöfen der Gemeinde Schleusegrund Behälter aufgestellt, wo Pflanztöpfe und andere Kunststoffabfälle entsorgt werden konnten. Leider wurden auch zu dieser Zeit die Abfälle nicht getrennt entsorgt.

Deshalb wurden diese Behältnisse wieder entfernt und unsere Bürger mit einem Hinweisschild darüber informiert, dass Kunststoffabfälle im privaten Haushalt zu entsorgen sind.

Wir bitten unsere Bürger um Verständnis und Mithilfe, **um keine unnötigen Kosten** für den daraus entstehenden Sondermüll zu verursachen.

Nur Grüngutabfälle können durch unseren Bauhof kostengünstig entsorgt werden.

Letztmalig werden durch die Gemeinde Schleusegrund (Streugutbehälter) in den Sommermonaten zur Entsorgung von Kunststoffabfällen bereitgestellt, um die ordnungsgemäße Mülltrennung auf den Friedhöfen zu gewährleisten.



Lobenswert möchten wir hier die umsichtige Verhaltensweise der Bürger der Ortsteile Steinbach und Langenbach erwähnen.

Martina Kreuzel
Friedhofsverwaltung

Übergabe Zuwendungsbescheide an die Vereine der Gemeinde Schleusegrund



An 30 Vertreter von Vereinen aus der Gemeinde Schleusegrund wurden am Mittwoch, den 27.06.2012 vom Bürgermeister Marco Baumann (bis 30.06.2012) und Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses, Herrn Hartmut Otto, Zuwendungsbescheide für beantragte Fördermittel im Rahmen der Förderrichtlinie der Gemeinde Schleusegrund übergeben.

Übergabe Ehrenurkunde



Der Bürgermeister der Partnergemeinde Groß-Bieberau überreicht dem Bürgermeister Marco Baumann (bis 30.06.2012) zur Erinnerung die Ehrenurkunde anlässlich des 700jährigen Jubiläums zur Stadtrechtverleihung und 40jährige Städteverschwisterung.

SONNENBLUMEN *PFLANZ *AKTION *FÜR *KINDER

Am 12. Mai 2012 fand in Schönbrunn eine Sonnenblumenpflanzaktion statt.

Über 50 Sonnenblumen wollten von Kindern, Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunden der Gabeler Straße am Wanderparkplatz nahe Thüringer Kaufmarkt in die Erde gebracht werden.



Inspiriert von Ben Wagin, Installationskünstler aus Berlin, entstand die Idee, Sonnenblumen mit Kindern zu pflanzen, um Menschen zu bewegen, Orte zu beleben und mit eigenen Händen Leben zu schaffen und zu pflegen.

Die kleinen Akteure Lilli und Lotte Schmidt, Jason Lorz und Cheyenne Mesch säten die Sonnenblumen Wochen vorher in Töpfe aus.

Mit Unterstützung der Gemeinde Schleusegrund entstand die Pflanzfläche und nach intensiver Pflege der jungen Sonnenblumen kam die Zeit zum Auspflanzen.

Mit viel Engagement verteilten die Kinder die Einladungen und schmückten den Pflanzplatz mit Luftballons und frischem Grün.

Zur Freude aller kamen viele Interessierte. Gemeinsam wurde gepflanzt, geplaudert und gelacht. Als ein Höhepunkt trieb ein Clown mit Trillerpfeife und Wasserpistole seine Späßchen.

Die Akteure danken allen fleißigen Helfern für den gelungenen Nachmittag und Eines steht jetzt schon fest: Im Herbst gibt es ein nächstes Straßenfest.

J.E.

Kindertag



Am Kindertag folgten wir der Einladung der Steinbacher zum „Freien Bergrennen“ in das Festzelt nach Waldau. Die größeren Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“ wanderten den Radweg entlang und wurden vom Veranstalter und zahlreichen Eltern freudig begrüßt. Mit Hüpfburg, Schminken, Basteln, Sport und Spiel verlief die Zeit wie im Flug. Auch für Speis und Trank wollen wir uns herzlich bedanken, sowie für die gute Heimfahrt.

Für uns war dieser Tag eine freudige Abwechslung.

Die Kinder und Erzieher des Kindergartens

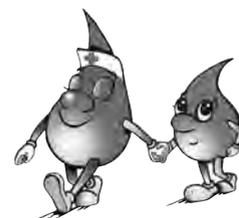
Wir laden ein zur Blutspende

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH führt am

**Dienstag, den 17.07.2012
von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der Staatlichen
Regelschule Schönbrunn

die nächste Blutspende durch.



WIR GRATULIEREN



Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des **Monats Juli 2012** recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Lebensjahr.

Ortsteil Biberschlaf

Frau Waltraud Wagner
Frau Erika Eichhorn
Frau Edith Sittig
Herrn Kurt Fleischhauer
Frau Christl Hörnlein
Herrn Hans-Rainer Grimmer
Frau Christel Gehring

zum 83. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

Ortsteil Engenstein

Frau Gertrud Hoffmann

zum 93. Geburtstag

Ortsteil Lichtenau

Herrn Horst Heß
Frau Edith Heß

zum 79. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Ortsteil Tellerhammer

Herrn Werner Mesch

zum 75. Geburtstag

Ortsteil Gießübel

Herrn Rudolf Heinz
Frau Grete Beez
Frau Elisabeth Voigt
Herrn Burkhard Lingel
Herrn Waldemar Kaefer
Frau Ilse Müller
Frau Eva Luther
Herrn Siegfried Hackel
Frau Waltraud Koch
Frau Annelie Edelmann

zum 82. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Ortsteil Langenbach

Frau Gerda Leipold
 Frau Ingeburg Anschütz

zum 81. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag

Ortsteil Schönbrunn

Herrn Ottomar Schmidt
 Herrn Horst Steudte
 Frau Emma Lösch
 Frau Lisbeth Voigt
 Frau Elfriede Möhring
 Frau Anneliese Rath
 Frau Elsbeth Kolk
 Frau Marta Börner
 Frau Luise Brückner
 Frau Christa Ehrhardt
 Frau Johanna Witter
 Frau Berta Leuthäuser
 Frau Thekla Barthel
 Frau Erika Krebs
 Prof.Dr.-Ing.habil.Dr. Berthold Knauer
 Herrn Roland Eichhorn
 Frau Elfriede Arndt

zum 91. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag

Frau Hilde Witter
 Herrn Ernst Witter
 Frau Gudrun Ohme
 Frau Ella Koch
 Herrn Werner Witter
 Frau Isolde Dressel
 Herrn Bernt Nußbaum
 Herrn Theo Eichhorn

zum 74. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag

Ortsteil Steinbach

Frau Helene Sittig
 Herrn Gisbert Lenz
 Herrn Fredi Sittig
 Herrn Erich Schmidt
 Frau Hanna Blaurock
 Frau Gerda Schmidt

zum 91. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag



Herzlich willkommen



Am 14.04.2012 erblickte die kleine

Jasmin Jobst aus Lichtenau
 Eltern: Kathleen und Andy Jobst

am 07.05.2012 erblickte die kleine

Lara Wolfram aus Schönbrunn
 Eltern: Daniela Wolfram und Stefan Edelmann

am 15.05.2012 erblickte die kleine

Luisa Billy Bender aus Schönbrunn
 Eltern: Isabel und Rene Bender

am 24.05.2012 erblickte die kleine

Laura Bartelt aus Engenstein
 Eltern: Jeannette und Michael Bartelt

am 26.05.2012 erblickte der kleine

Hugo Edelmann aus Schönbrunn
 Eltern: Anja und Frank Edelmann

am 05.06.2012 erblickte die kleine

Yasmin Sveja Lehmann aus Schönbrunn
 Eltern: Sonja Besendörfer und David Lehmann

Am 12.06.2012 erblickte der kleine

Jeremie Hahn aus Schönbrunn
 Eltern: Silvana Hahn und Marcel Werner

das Licht der Welt.

Bürgermeister Heiko Schilling und der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund wünschen den neuen Erdenbürgern, den Eltern und Großeltern Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Impressum:

**Amtsblatt der
 Gemeinde Schleusegrund**

Herausgeber: Gemeinde Schleusegrund
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 20 50 - 21
Verantwortlich für Text:
 Gemeindeverwaltung Tel.: 0 36 87 4 / 79 70, Fax: 0 36 87 4 / 79 79
Verantwortlich für Anzeigen:
 Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages;
Erscheinung: monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag beziehen.

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, den 24.07.2012

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 04.08.2012

VERANSTALTUNGEN



Samstag, 7. Juli	ab 8:00 Uhr	Christenlehrenabschlussfahrt nach Schmalkalden	Schönbrunn, Kirche
Sonntag, 8. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Biberschlag, Kirche
Dienstag, 10. Juli	14:00 Uhr	Seniorengruppe - BINGO- Spiel und einer gemütlichen Kaffeerrunde	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 10. Juli	19:00 Uhr	Skat, Doppelkopf- und Romme´ Abend - herzliche Einladung für Frauen und Männer	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 10. Juli	19:30 Uhr	Lichtstube	Schönbrunn, Pfarrhaus
Mittwoch, 11. Juli	14:00 Uhr	Mittwochstreff - basteln eines Blumenstraußes aus getrockneten Blumen und Gräser	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 12. Juli	9:00 Uhr	Kein Fahrzeug für den Wocheneinkauf ? Dann fahren sie doch mit uns! (Anmeldung bitte bis 10.06.2012)	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 12. Juli	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Biberschlag, Pfarrhaus
Freitag, 13. Juli	10:00 Uhr	Die Goldene Gans Kinderveranstaltung für Kindergärten, Schulen und Kinder	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Freitag, 13. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönen Wetter	Schönbrunn, Terrassenbad
Samstag, 14. Juli	20:00 Uhr	Olaf Schubert & seine Freunde „Meine Kämpfe“ Comedy	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Sonntag, 15. Juli	15:00 Uhr	Die Goldene Gans Familienveranstaltung Für die Kleinsten gibt es wie immer eine kleine Überraschung am Eingang!	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Sonntag, 15. Juli	14:00 Uhr	Sommerfest zum Zwölfbotentag, beginnend mit Andacht in der Kirche, anschließend themen-bezogene Filmdarbietung und Bastelarbeit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.	Gießübel, Kirche
Montag, 16. Juli	8:30 Uhr	Mamastammtisch - Entspannen mit Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu dem Thema „Erziehung“	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 17. Juli	14:00 Uhr	Seniorentreff - gemütliche Kaffeerrunde mit Spiel und anderen Überraschungen	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 18. Juli	14:00 Uhr	Mittwochstreff - Basteln eines Blumenstraußes aus getrockneten Blumen und Gräser	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 19. Juli	13:00 Uhr	Kuchenbörse - Backen von Obstkuchen der Saison	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 19. Juli bis Samstag 21. Juli		Queens of Metal Open Air 2012 Tagestickets in der Touristinformation erhältlich	Naturtheater Steinbach-Langenbach
Freitag, 20. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönem Wetter	Schönbrunn, Terrassenbad
Samstag, 21. Juli	14:00 Uhr	Sommerfest zum Jakobustag mit Andacht in der Kirche, anschließend Feier im Pfarrhaus	Schönbrunn, Kirche und Pfarrhaus
Montag, 23. Juli	10:30 Uhr	Gottesdienst	Schönbrunn, Seniorenheim
Dienstag, 24. Juli	14:00 Uhr	Seniorentreff- mit altergerechten Bewegungsübungen, Spiel und einer gemütlichen Kaffeerrunde	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 18. Juli	14:00 Uhr	Seniorentreff - Schwimmen nach Masserberg	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Montag 23. Juli bis Freitag 3. August	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr	1. Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 – 6 Jahren täglich	Schönbrunn, Terrassenbad
Freitag, 27. Juli	20:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Nachtbaden mit der Wasserwacht Nur bei schönen Wetter	Schönbrunn, Terrassenbad
Freitag, 27. Juli bis Donnerstag 3. August		Sommer Sonne Kinderfreizeit, Infos unter www.naturfreundejugend-thueringen.de	Gießübel, Naturfreundehaus
Sonntag, 29. Juli	9:00 Uhr	Gottesdienst	Biberschlag, Kirche
Sonntag, 29. Juli	10:00 Uhr	Sternenwanderung nach Schnett	Schönbrunn, Gewürzmuseum
Dienstag, 31. Juli	14:00 Uhr	Seniorentreff - gemütliche Kaffeerrunde mit Spiel und anderen Überraschungen	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Freitag, 3. August bis Freitag 17. August		Internationale Kinderfreizeit, Infos unter www.naturfreundejugend-thueringen.de	Gießübel, Naturfreundehaus
Samstag, 4. August	20:00 Uhr	Musical Night mehr Musical geht nicht!	Naturtheater Steinbach-Langenbach

Bitte um Anmeldung in der AWO- Begegnungsstätte Schönbrunn unter der Handynummer:0151/57258995 Montag bis Freitag von 08.00 - 10.00 Uhr und 13.00- 15.00 Uhr. Nach Vereinbarung auch Transport zur Begegnungsstätte und nach Hause möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr AWO-Ortsverein

Die Amtsblatt-Redaktion ist im Interesse aller Leserinnen und Leser bemüht, öffentliche Veranstaltungen jeder Art im Schleusegrund möglichst umfassend anzukündigen. Wenn Sie in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe (August 2012) für eine Veranstaltung (z.B. Ihres Vereins) werben möchten, schreiben Sie uns **bis spätestens Di., 24.07.2012** eine E-mail an amtsblatt@schleusegrund.de. Später eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Kerstin Börner (Amtsblatt-Redaktion)

VEREINE UND VERBÄNDE



Mühlenwanderung im Schleusegrund

Frauenwald. 102 Teilnehmer anlässlich der 5. Mühlenwanderung in den Schleusegrund, ein Rekord. Bei herrlichem Frühsommerwetter war die Wandergesellschaft an diesem Pfingstmontag, vom Dreiherrenstein bis zum Vorstau der Trinkwassertalsperre und dann weiter talwärts bis ans Ziel am Gewürzmuseum in Schönbrunn, unterwegs.

Die Mühlenwanderung, so Bernt Nußbaum, ist schon tagfüllend, zumal bei vielen alten Mühlen oder dort wo einst eine Mühle stand, ein langer Stopp eingeplant ist. Eine Wanderung von der Quelle der "Bösen Schleuse" in den Tränkbachgrund und dann weiter entlang des Schleusegrundes ist nicht nur interessant, sondern auch erholenswert. Beides, Erholung und Interesse an alten Mühlen wecken, ist auch der Sinn der Organisatoren der seit 2008 stattfindenden jährlichen Mühlenwanderungen im Schleusetal und seinen Nebentälern. Bernt Nußbaum hat fast alle Mühlen des Schleusegrundes ausfindig gemacht. Dort wo eine Mühle einst gestanden hat, sie aber nirgends verzeichnet mehr ist, suchte Mühlenfreund Nußbaum solange, bis er Erfolg hatte. Dabei nutzte er auch die Hinweise jener, die aus Erzählungen der Groß- oder Urgroßeltern über Mühlenstandorte im Schleusegrund noch Bescheid wussten. So auch bei einer Mühle, die sich im oberen Verlauf der "Bösen Schleuse" - dessen Grund sie ihrem Namen gab -, gestanden haben soll und der diese 5. Mühlenwanderung gewidmet war. Die Mühlenfreunde aus Suhl, Goldlauter, Zella-Mehlis, Schönbrunn (um nur einige Orte zu nennen, es waren weit aus mehr) waren an diesem Tag aus, die noch auffindbaren Reste der "Schneidmühle an der bösen Schleuse", wie sie Luis Heinz beschrieb, ausfindig zu machen. Ein gutes Stück den Schleusegrund talwärts kreuzt ein kleiner Bach -die "Wilde Schleuse"- die am "Hinteren Arolsberg" entspringt, den Weg. Es lässt sich nur erahnen, welche Kraft der Bach hat, wenn starker Regen oder die Schneeschmelze vorausgegangen sind. Diese natürliche Kraft machten sich die Müller zu nutze. Am Rand einer herrlichen Bergwiese, die sich auf der weiteren Erkundung nach der "Schneidmühle an der oberen Schleuse", aufmacht findet der fachmännische Blick alte Grenzsteine. 1712 hat von dort nur wenige Meter talwärts eine Mühle gestanden, was alte Dammreste eines Teiches bestätigen. Doch wer hat sie genutzt, ist hier die Frage, zumal die Mühle auf preußischer, also auf Frauenwalder Flurseite gestanden haben müsste. Bernt Nußbaumer hat heraus gefunden: Eine alte Karte zeigt, dass die Grenze vom Mühlenteich bis hinunter zur Waldwiese vom Verlauf des Baches abweicht. Vieles wusste Mühlenfreund Nußbaum aus Schönbrunn über die



Mühle zu berichten. Die Wanderfreunde hörten andächtig zu. Weiter führte die Wanderung ins Tal, wo sich Tränkbach und "Böse Schleuse" vereinen. Ein Stück oberhalb der Einmündung in Richtung ehemalige preußischer Seite befand sich ein weiterer Mühlenstandort, der der "Walthauer Mühle". Zur Mühlenwanderung konnte der Mühlgraben, der diese Mühle speiste, ausfindig gemacht werden. Weiter wurde die "Walthauer Mühle" vom Wasser des Tränkbach gespeist. Die Mühle verfiel und wurde abgerissen. Nur gut 200 Meter talwärts befand sich die Tränkbachmühle. Sie musste mit dem Bau der Trinkwassertalsperre Schönbrunn weichen. Nach einer kurzen Rast am Vorstau wurde die 5. Mühlenwanderung fortgesetzt. Auf dem Damm des Vorstau nutzte man einen Blick dorthin, wo einst der kleine idyllische Ort Gabel stand. Auch hier haben Schneid- und Mahlmühlen existiert. Oberhalb des Ortes gab es, nach Luis Heinz, einen Kupferhammer. Die Mühlenwanderung 2012 endete in Schönbrunn, am Gewürzmuseum mit einem gemütlichen Beisammensein. Reichlich Gesprächsstoff hatte man von der Wanderung mitgebracht. Bei Blasmusik, einem kühlen Trunk und deftigem vom Rost schwärmten die Teilnehmer von diesem schönen Landstrich, den sie durchwanderten. Viele der Teilnehmer der Mühlenwanderung freuten sich außerdem, wieder einmal dort zu sein, wo sie einst am Bau der Talsperre Schönbrunn mitgewirkt haben. Auch sie konnten einiges an Wissen zu den Mühlen im Schleusegrund beitragen.

Karl-Heinz Scherer

Broschüre „Mühlenwanderungen im Schleusegrund“ erschienen

Zur 5. Mühlenwanderung am Pfingstmontag konnte die neue Broschüre „Mühlenwanderungen im Schleusegrund“ durch den Fremdenverkehrsverein Schönbrunn präsentiert werden. Die Broschüre stellt die Mühlenstandorte, welche in den Jahren 2008 bis 2012 aufgesucht wurden, in Wort und Bild vor. Insgesamt werden 35 Mahl- und Schneidmühlen und 5 Hammerwerke entlang der Schleuse und ihrer Nebenflüsse Tränkbach, Böse Schleuse, Gabel, Burgbach, Suckenbach, Seidelbach, Tanne, Arlesbach, Neubrunn, Gritzbach und Ansbach beschrieben. Die Informationen wurden in vier Touren so zusammengestellt, dass jeder die Mühlenstandorte individuell erkunden kann:

- von der Bösen Schleuse zur Tannenmühle,
- von Neustadt durch den Tannengrund nach Schönbrunn,
- entlang der Neubrunn von Gießübel nach Unterneubrunn bis zur Appelsthaler Mühle bei Oberrod.

Aufbauend auf den Angaben von Louis Heinz (Broschüre „Mühlen und Hämmer im Schleusegebiet“ 1980) hat unser Vereinsmitglied Bernt Nußbaum über viele Jahre hinweg die geschichtlichen Daten der Mühlen ergänzt durch die Ergebnisse eigener Recherchen in Kirchenbüchern und Chroniken, durch Gespräche mit ehemaligen Mühlenbesitzern und deren Nachkommen sowie im Austausch mit weiteren Mühlenfreunden und Heimatforschern. Die neue Broschüre gibt einen Einblick in die Bedeutung der Mühlen und ihre wechselhafte Geschichte. Die Broschüre trägt auch den Untertitel „auf den Spuren verschwundener Mühlen“, denn viele Mühlen können heute nur noch an Hand der ehemaligen Mühlteiche, Mühlgräben oder Grundmauern lokalisiert werden - aber auch dies wird beschrieben. Die Broschüre (60 Seiten mit zahlreichen Bildern) kostet 12 Euro und ist in der Tourist-Information erhältlich.

Fremdenverkehrsverein Schönbrunn